

FUNKBETRIEB

Ausschreibung VFDB-Kontest 2008

Der VFDB lädt alle Funkamateure zur Teilnahme am Z-Kontest 2008 ein.

Kontestteile und -Zeiten

Teil	Datum	Zeit (UTC)	Band	Mode
1	09.02.08	12.00-14.00	40 m	SSB
2	09.02.08	14.00-16.00	80 m	SSB
3	14.06.08	12.00-14.00	2 m	SSB/CW
4	14.06.08	14.00-16.00	70 cm	SSB/CW
5	11.10.08	12.00-14.00	40 m	CW
6	11.10.08	14.00-16.00	80 m	CW

Die Einhaltung des Bandplanes der IARU-Region 1 wird vorgeschrieben.

Kontestteil 2 am 09.02.2008

Achtung, kontestfreie Bereiche sind

- 3,650 – 3,700 MHz,
- 3,775 – 3,800 MHz

Kontestteil 6 am 11.10.2008:

Achtung, kontestfreie Bereiche sind

- 3,500 – 3,510 MHz,
- 3,560 – 3,800 MHz

Wertungsgruppen

- S: Single = Single OP*/Single TX**)
- M: Multi = Multi OP/Single TX**)

- SWL: SWL

*) In der Gruppe S darf jeweils nur eine Person alle Tätigkeiten, wie Funkbetrieb und Logbuchführung übernehmen.

***) Zu keiner Zeit darf mehr als ein Sendesignal benutzt werden.

Betriebsabwicklung

Jede Station darf je Wettbewerbssteil nur einmal gearbeitet werden. Austausch: RS(T) + DOK, bei UKW zusätzlich den Locator. Stationen ohne DOK geben RS(T) + laufende Nummer, beginnend mit 001. Doppelverbindungen sind als solche im Log zu kennzeichnen und mit 0 Punkten zu werten.

Wertung

QSO-Punkte

- Je QSO mit Stationen aus VFDB-OVs (Z-DOK, SDOK CPU, evtl. Kurzzeit-Sonder-DOKs) : 5 Punkte
- Je QSO mit VFDB-Sonderstationen (DA/DF/DK/DL0Z sowie DA/DB/DF/DK/DL0DBP) : 10 Punkte
- Je QSO mit einer anderen Station : 1 Punkt

Multiplikator

- Jeder Z-DOK und jeder Sonder-DOK des VFDB zählen pro Band 1 Punkt
- Bei UKW zählt zusätzlich jedes Großfeld 5 Punkte

Endpunktzahl

- Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikator-Punkte
- Jeder Kontestteil wird getrennt gewertet

SWL-Wertung

- Analog, aber pro QSO beide Rufzeichen und mindestens ein kompletter Kontestrapport.
- Ein Rufzeichen darf pro Kontestteil nur maximal 5 mal pro Band geloggt werden.
 - QSOs von Stationen aus dem eigenem OV werden nicht gewertet

Logs

Die Verwendung des VFDB-Kontestdeckblattes (siehe z. B. Mittelteil der CQ VFDB 3/2001) wird empfohlen. Hilfsweise ist eine übersichtliche Aufstellung der Daten, insbesondere der gearbeiteten Z-DOKs und Großfelder, beizufügen. Die Benutzung der VFDB-Kontest-Logblätter wird ebenfalls empfohlen.

Beide sind auch gegen SASE (an sich selbst adressierter, ausreichend frankierter C5-Umschlag) beim Kontestmanager und via www.vfdb.net erhältlich.

Von Stationen, die mit einem PC geloggt haben, wird ein elektronisches Log mit den üblichen Angaben auf Diskette oder per E-Mail erwartet.

Logs sind innerhalb von 14 Tagen (Datum des Poststempels) nach dem Kontest an den

Kontestmanager Joachim Gebauer, DL6ON, Fuhrberger Landstr. 152, 29225 Celle einzusenden.

Bei unzureichend frankierten Sendungen wird die Annahme verweigert.

Logs per E-Mail bitte an dl6on@vfdb.net. Logs per E-Mail sind erwünscht. Es werden **alle Formate** mit den üblichen Angaben entgegengenommen. Folgenden Formaten unterstützen den Kontest :

- „DO5HCS-Format“ Entsprechende Vorlagen können von der VFDB-Seite www.vfdb.net im Internet geladen werden.
- VFDB-Kontestprogramme von HAM-Office (*.txt- Datei) ; Ausspielung als E-Log-Gesamtdatei

- Ein nachträgliches Verändern (z.B. durch Editieren) der ausgespielten Dateien ist unzulässig und kann zur Disqualifikation führen.

Preise

Die drei Erstplatzierten jedes Kontestteiles und jeder Wertungsgruppe erhalten bei mehr als drei Teilnehmern je Wertungsgruppe einen Preis bzw. Urkunden. Der Preis wird im folgenden Jahr auf der Ham Radio überreicht, die Urkunden nach dem Wettbewerb per Email versandt.. Jeder Teilnehmer erhält eine ERinnerungs-QLS.

Punktabzug und Disqualifikation

- Abzug von jeweils 100 Punkten bei fehlerhaften QSOs oder nicht gekennzeichneten Doppel-QSOs.
- Disqualifikation bei Nichtbeachtung der Kontestregeln, unsportlichem Verhalten oder Ansatz von nicht stattgefundenen QSOs.
- Zurückweisung unsauberer und unleserlicher Logs.

Die Entscheidung des Kontestmanagers ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle bisherigen Ausschreibungen sind ungültig.

Hinweis

Pro Kontestteil darf nur ein Rufzeichen verwendet werden. Jeder Kontestteilnehmer wird je Kontestteil nur mit einem Rufzeichen gewertet.

Da alle Logs aus dem Kontest dem Diplommanager zur Verfügung stehen, sind alle QSOs auch ohne Einreichung von QSL-Karten für alle VFDB Diplome gültig (analog Z-Runden).

Joachim Gebauer, DL6ON